

Auferstehungsbote

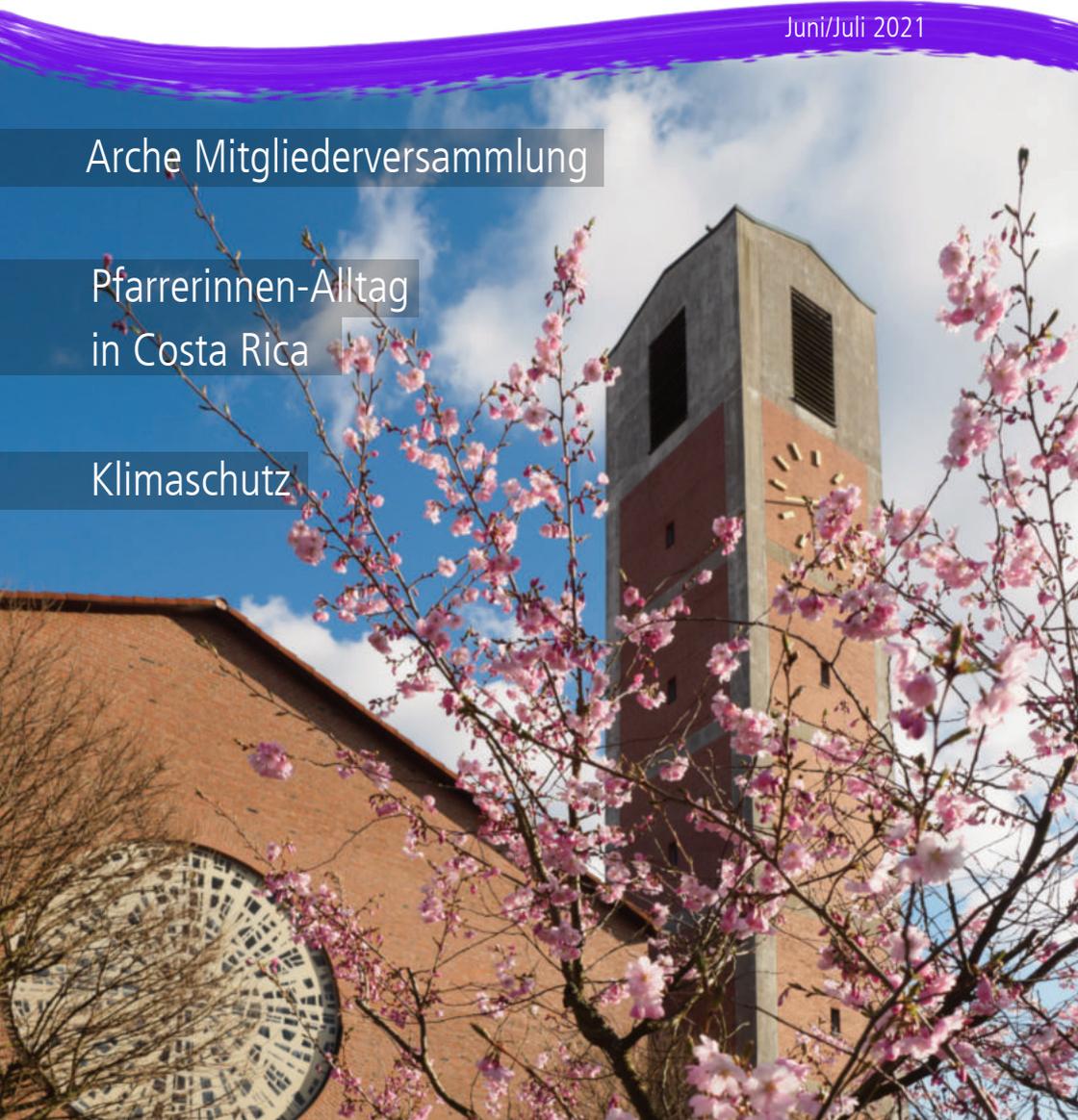
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof

Juni/Juli 2021

Arche Mitgliederversammlung

Pfarrerinnen-Alltag
in Costa Rica

Klimaschutz



Angedacht 3
Erklärung des Runden Tisches der Religionen in Deutschland 4
Ostermorgen-Rückblick 5
Gemeindebücherei / Arche Repair Café / Arche Mitgliederversammlung 6
Tauferinnerungswochenende 7
Interview Sonja Straub 8
Evangelische Fachstelle Alleinerziehende 12
Arbeitsseelsorge Telefon 13
Rückblick 11-Uhr Kirche 14
Gottesdienste 16
Wer hat an der Uhr gedreht? / Konzerte 17
Klimaschutz 18
Veranstaltungen 20
Konfirmation 26
Freud und Leid 29
So erreichen Sie uns 30

Redaktionsschluss für den August/September-Boten: 1. Juli

Abholtermin letztes Wochenende der ungeraden Monate

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, privat. Titelbild: Alexander Heimann.

Seite 5 Thomas Fröbel, 14/15 Michael Geßner

Impressum:

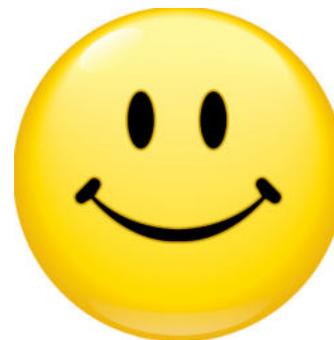
Herausgeber: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 3300

Bitte Lächeln

Lächeln macht gesund. Aber nur, wenn man sich wirklich Mühe gibt. Mindestens 60 Sekunden am Stück müssen es schon sein.



Viele Menschen haben im Moment ja wenig oder nichts zu lachen. Aber ich finde, gerade dann ist es wichtig, das einmal ganz bewusst zu tun und sich Zeit dafür zu nehmen. Warum nicht jetzt?

Also... los geht's! Sie lächeln, ich schreibe.

Eine Studie aus dem Jahr 2009 belegt die therapeutische Wirkung des Lachens und Lächelns. Soviel ist den Meisten bekannt: beim Lächeln werden Glückshormone ausgeschüttet. Das senkt den Stresspegel und stärkt das Immunsystem.

Aber wussten Sie, dass bei manchen Herzinfarktpatienten in der Therapie sogar unter medizinischer Aufsicht gelacht wird? Es senkt den Blutdruck und verringert damit die Gefahr eines erneuten Infarktes. Das ist ganz und gar nicht lächerlich, sondern wissenschaftlich erwiesen.

Na, sind Ihre Mundwinkel noch oben? Nicht nachlassen!

Aber man muss nicht erst krank sein, um eine positive Wirkung zu spüren: Lächeln fördert nämlich auch die Kreativität und durch regelmäßiges Lachen wird zusätzlich einem Burn-Out vorgebeugt. Wer häufiger lächelt, hat grundsätzlich mehr Spaß am Leben.

Was ich Ihnen hier erzähle, ist alles gar nicht neu.

Schon in der Bibel hören wir davon. König Salomo etwa schreibt im Buch der Sprüche 17, 22: Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl; aber ein betrübtes Gemüt lässt das Gebein verdorren.

Ja, ist Lächeln nicht nur Medizin, sondern vielleicht sogar göttlich?

Spätestens seit dem Welt-Roman »Der Name der Rose« von Umberto Eco steht die Frage im Raum: Hat Jesus – und damit Gott selbst – eigentlich gelacht?

Sind Sie noch dabei? Dran bleiben!

Wörtlich berichtet wird in der Bibel davon nichts. Aber wenn Sie mich fragen: Wer auf so vielen Festen war und den Menschen von Gottes Liebe erzählt hat, wer so viele begeistert und mitgerissen hat... der kann kein Griesgram gewesen sein!

Eines der wichtigsten Bilder Jesu für das kommende Reich Gottes ist das Festmahl: Da geht es fröhlich zu. Da wird gefeiert und aus ganzem Herzen gelacht!

Ich finde, das ist eine sehr tröstliche Vorstellung – gerade in Zeiten, in denen uns die Geselligkeit und das herzliche Lachen oft sehr fehlen. Bei Lukas 6,21 lesen wir: **Glücklich seid ihr, die ihr jetzt weint. Denn ihr werdet lachen.**

So ist Gottes Reich. Darauf dürfen wir uns freuen.

Jesus sagt auch, dass dieses Reich Gottes schon mitten unter uns ist. Und ich finde, spüren können wir das besonders, wenn wir mit fröhlichen Menschen zusammen sind.

Wenn das mal kein Grund zum Lächeln ist, oder?

Ach so... die 60 Sekunden sind vorbei. Also, wenn Sie mögen, können Sie jetzt wieder aufhören. Oder Sie machen einfach weiter.

Denn das ist ebenfalls erwiesen (und ein wunderbarer Kontrapunkt zur nervenden Pandemie): Lächeln ist ansteckend!

Christoph Zeh

Impfen ist Lebensrettung

Erklärung des Runden Tisches der Religionen in Deutschland

In Betroffenheit und Sorge angesichts von mehr als 83.000 Corona-Toten in Deutschland, von 3 Millionen weltweit, angesichts der schweren Verläufe von Covid-Erkrankungen auch bei jüngeren Menschen und der oft gravierenden Nachwirkungen der Infektion, angesichts der Belastung der ärztlichen und der Pflegekräfte auf den Intensivstationen, die zunehmend an ihre Grenzen geraten, angesichts der wissenschaftlich nachgewiesenen Tatsache, dass nur konsequentes Impfen – zusammen mit den Hygiene- und Distanzmaßnahmen – der Pandemie ein Ende setzen kann, ruft der Runde Tisch der Religionen in Deutschland auf, die Chancen der Impfung wahrzunehmen und die Bemühungen zu unterstützen, sie so schnell wie möglich allen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst« – Dieses Gebot zieht sich wie ein roter Faden durch die Grundüberzeugungen in den verschiedenen Religionen. So wie wir selbst um unsere Gesundheit besorgt sein sollen, so sollen wir uns für den Schutz und die Bewahrung des Lebens der Anderen – bei uns und weltweit – einsetzen.

Osternacht, ein Rückblick

Dieses Jahr haben wir die Osternacht auf besondere Weise gefeiert: Der Auferstehung wurde auch tänzerisch gedacht. Die Osterkerze wurde draußen am Osterfeuer entzündet und feierlich in Etappen in die Kirche getragen. Währenddessen sang immer wieder ein kleines Gesangsensemble das Lied »Wir stehen im Morgen«, das Andreas Rüsing zu einem ca. 15-minütigen Musikstück ausgearbeitet hatte. Susanne Herrmann interpretierte diese Komposition und tanzte in den Morgen. Pfarrerin Julia Arnold führte durch den Gottesdienst. Am Ende klang das jubelnde »Christ ist erstanden« von der Orgel.

Es ist schön, dass die Osternacht in dieser Form in diesen Zeiten möglich war. Es wurde zu einer beeindruckenden Einheit, von der viele Besucher gerade in diesen Zeiten zehren können.



Die wieder von **Thomas Fröbel** mit viel Liebe gestaltete **Osterkerze** wird uns das ganze Jahr über und in jedem Gottesdienst mit ihrem Licht den Weg weisen, so wie es in der 4. Strophe heißt: »Wir folgen dem Christus, der mit uns zieht, stehn auf, wo der Tod und sein Werk geschieht, im Aufstand erklingt unser Osterlied. – Halleluja!«

Liederbuch »Kommt, atmet auf« Nr. 0153 »Wir stehen im Morgen«, Text: Jörg Zink

Gemeindebücherei

Wir sind für Sie da am:

Dienstag, 1.6.2021 von 15-17 Uhr

Donnerstag, 10.6.2021 von 18-19 Uhr

Dienstag, 15.6.2021 von 15-17 Uhr

Dienstag, 29.6.2021 von 15-17 Uhr

Dienstag, 13.7.2021 von 15-17 Uhr

Donnerstag, 22.7.2021 von 18-19

Dienstag, 27.7.2021 von 15-17 Uhr



Arche Repair Café

In der Arche, Kötztinger Str. 88, können kleine Haushalts- und Elektrogeräte gegen eine Spende, (noch nicht bei Kaffee oder anderen Getränken und Kuchen/Plätzchen) repariert werden. Ebenso können Computer- und Handy-Probleme angegangen werden. Kleine Reparaturen an Fahrrädern sowie Näharbeiten (Vor Anmeldung) sind ebenso möglich.

Logo: NETZWERK-REPARATUR-INITIATIVEN

Bitte beachten Sie die dann gültigen Infektionsschutz-Vorschriften!

Termine, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Freitag 4. & 25. Juni,

Freitag 2. & 30. Juli 2021

Michael Geßner



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins »Freunde der Arche«

am Freitag, den 30. Juli 2021 um 17.00 Uhr
im Garten der Arche, Kötztinger Str. 88

Selbstverständlich werden die zu diesem Termin von der Regierung angeordneten Maßnahmen zur Corona-Pandemie berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung:
Dr. Peter Aschoff
2. Tätigkeitsbericht:
Ralf Heep, geschäftsführender Vorsitzender
3. Kassenbericht:
Ursula Schultheiß-Frosch, Kassiererin
4. Rechnungsprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Tauferinnerungswochenende 2021

Das für Juli geplante alljährliche Tauferinnerungswochenende kann leider nicht stattfinden.

Für nächstes Jahr haben wir wieder Plätze im EBZ Pappenheim gebucht. Wir freuen uns darauf, an einem WE mit den Tauferinnerungskindern und ihren Eltern viel Schönes zu erleben. Spielen, Musik, Kanu fahren. Und uns daran erinnern, was Gott uns in der Taufe zugesagt hat: Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen (Ps 91, 11).

Reingard Fuchs, Meike Burmester, Ivonne Panzer, Christoph Schönauer

Viele werden sich noch an **Sonja Straub** erinnern, die 2016/17 Pfarrerin an der Auferstehungskirche war. In diesem Interview beantwortet sie meine Fragen.

Michael Geßner



leeren Strände, das rauschende Meer, die Sonnenauf- und untergänge faszinierten mich. Es war für mich wie im Paradies. Auch schien alles im Land gemütlicher zu verlaufen als in Deutschland. »Manaña« ist das Zauberwort: Alles passiert morgen. Ich machte die Erfahrung: Irgendwie klappt es immer, auch wenn es oft nicht danach aussieht.

Wir kehrten dann beide nach dieser Zeit wieder nach Nürnberg zurück. So kam ich nach Zabo und Martin in die Gemeinde nach Röthenbach bei St. Wolfgang. Nach 2,5 Jahren kam wieder eine Anfrage aus Costa Rica. Gleichzeitig wurde die Pfarrstelle in der deutschsprachigen Gemeinde in San José frei. Ich bewarb mich bei der EKD auf die Ausschreibung und bekam die Stelle. So ging es für uns vor vier Jahren wieder über den weiten Atlantik auf einen anderen Kontinent.

Was hat dich nach Costa Rica verschlagen?

Schon vor vielen Jahren hatte mein Mann, Martin Hoffmann, durch seine Tätigkeit am Predigerseminar Nürnberg Kontakt zur Universidad Bíblica Latinoamericana. Dorthin wurde er als theologischer Referent eingeladen. Anfangs sprach er noch kaum Spanisch.

Im Lauf der Jahre hat sich dieser Kontakt intensiviert, bis ihm die Universität eine Dozentenstelle anbot. Martin ging für drei Jahre nach San José. Ich ließ mich für ein Jahr beurlauben und begleitete ihn.

Die Menschen und das Land gefielen mir sehr. Mir, die ich meistens friere, kam das Klima sehr entgegen. Es ist immer warm und fast das ganze Jahr über sonnig. Die Natur, die Pflanzen, die großen Bäume, die wunderschönen Blüten, faszinierende Sträucher und eine große Artenvielfalt, die menschen-



Wie sieht die Arbeit in der Gemeinde aus?

Hier in der Gemeinde bin ich buchstäblich für ALLES zuständig: von der Theologin im Gottesdienst bis zur Hausmeisterin und Mesnerin, von der Gärtnerin bis zur Managerin eines kleinen Unternehmens, von der Lehrerin bis zur Seelsorgerin. Ansonsten sind meine Aufgaben mit denen in Deutschland zu vergleichen. Ich halte jeden Sonntag Gottesdienst, gebe acht Stunden Ethikunterricht an der deutschen Schule Colegio Humboldt und organisiere immer wieder Sozialprojekte für Kinder und arme Familien.



Ungewöhnlich ist, dass ich auch ein »Reisepfarramt« habe. D.h. ich bereise zweimal im Jahr, an Ostern und Weihnachten, die Länder Honduras, Nicaragua und Panamá, um an diesen Festtagen mit den dort lebenden Deutschen Gottesdienst oder Kausalhandlungen zu feiern. Das musste durch die Pandemie bedingt ausfallen. Aber durch unsere technischen Möglichkeiten wie Livestream

und Youtube-Videos können die Menschen in diesen Ländern auch an unseren Gottesdiensten teilnehmen.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich habe einen Tag in der Woche frei, manchmal auch gar keinen, wenn mehrere Veranstaltungen zusammenkommen. Wenn ich frei habe, fahre ich gerne raus aufs Land oder ans Meer. Da die Straßen hier nicht sehr gut ausgebaut sind, brauchen wir für wenige Kilometer sehr viel Zeit. Bis wir am Meer sind, benötigen wir ca. zwei Stunden. Aber einen Tag dort zu sein, ist für mich immer wie eine Woche Urlaub. Es ist so herrlich in der Natur und ich entspanne mich und tanke neu auf, wenn ich im Sand am Meer entlang gehe oder wir direkt am Meer frühstücken. Erst vor kurzem waren wir am Vulkan Arenal, auf den wir eine traumhafte Sicht hatten.

Unter der Woche mache ich ein- bis zweimal Yoga. Die Lehrerin wohnt gleich um die Ecke, was lange Fahrzeiten erübrigt.





Das Gastland Costa Rica

Die Hauptstadt San José liegt auf ca. 1200 Meter Höhe. Die Temperaturen sind das Jahr über gleichbleibend bei ca. 25 Grad. Sie liegt in einem großen Tal, dem Gran Valle, und ist umrahmt von Bergen. Von Mai bis Mitte November herrscht hier Regenzeit, d.h. es schüttet am Nachmittag wie aus Kübeln. Da Costa Rica aber über 30 verschiedene Klimazonen hat, kann das Wetter 20 Kilometer weiter schon ganz anders sein.

Immer wieder erschüttern Erdbeben das Land. Das ist sehr unheimlich, weil dann das ganze Haus wackelt und die Vögel schreien.

Costa Rica hat 6 Millionen Einwohner und wird demokratisch regiert. Seit 1948 gibt es kein Militär mehr im Land. Oft wird Costa Rica als die »Schweiz Lateinamerikas« bezeichnet. Wer im Land Geld hat, kann sich alles kaufen. Die Lebensmittel sind hier jedoch viel teurer als in Deutschland. Bei Arbeitslosigkeit gibt es keine Unterstützung der Regierung. Der Familienzusammenhalt ist deshalb sehr wichtig, weil sich die Familienmitglieder gegenseitig helfen und unterstützen oder in ihren Wohnungen noch näher zusammenrücken, um eine Miete einzusparen.

Das Motto, das die Costaricaner, auch Ticos bzw. Ticas genannt, hier leben, lautet: »Pura vida«, was übersetzt so viel heißt wie »Alles super!« und ihre Lebensfreude zum Ausdruck bringt. Von ihnen können wir lernen, was es bedeutet, trotz widriger Umstände glücklich und zufrieden zu sein.

»Pura vida« eben!



Evangelische Fachstelle Alleinerziehende



Angebote für Verwitwete mit Kindern

Die Evang. Fachstelle Alleinerziehende bietet seit vielen Jahren eine einfühlsame Beratung und spezielle Seminare für verwitwete Mütter und Väter mit minderjährigen Kindern an. Bitte machen Sie auch andere auf dieses Angebot aufmerksam.



Quelle: pixabay

Individuelle Trauerbegleitung und Familientrauerbegleitung

In Einzelgesprächen begleiten wir jung verwitwete Mütter und Väter auf ihrem Weg durch die Trauer. Wir unterstützen bei der Neuorganisation des Alltags und sind da, wenn es Sorgen um die Kinder oder andere Fragen gibt.

Gerne können auch die Kinder in die Begleitung mit einbezogen werden. Wir bieten dazu Familiengespräche oder z.B. einen Hausbesuch an, bei dem wir gemeinsam der Trauer um den verstorbenen Papa oder Mama Raum geben.

Wenn Familien die unfassbare traurige Gewissheit haben, dass der Mann/die Frau in absehbarer Zeit versterben wird, beraten wir auf dem schweren Weg im Prozess des Abschiednehmens.

Auch wenn es schon länger zurückliegt, dass der/die Partner*in verstorben ist und die Trauer (vielleicht erneut oder noch immer) Raum braucht, sind Gespräche hilfreich.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Anne-Margret Wild, 0911 21421- 03 oder -02, alleinerziehende.nuernberg@elkb.de

im Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Gruppenangebote für Verwitwete mit paralleler Kinderbetreuung

Mit verschiedenen Gruppenangeboten wollen wir die Möglichkeit geben, sich mit anderen trauernden Müttern und Vätern auszutauschen. In den **Trauerseminaren** gibt es jeweils einen Themen-Schwerpunkt, der Inhalt von Gesprächen werden kann. Es bleibt immer viel Zeit für das Miteinander und die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer. Beim offenen Treff/**Trauercafé** ist in ungezwungener Atmosphäre Raum und Zeit für Austausch, füreinander Dasein und gemeinsames Essen.

Auch **Online- Austauschangebote** machen wir möglich!



Quelle: pixabay

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.alleinerziehende-nuernberg.de

Arbeitsseelsorge- telefon

in Zeiten von Corona

vertraulich - persönlich - anonym

Werktags

11.00 - 14.00 Uhr

16.00 - 19.00 Uhr

kda
Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



0911 /
43 100 200

Bei allen Sorgen rund um die
Arbeit - wir hören Ihnen zu!
kda-bayern.de

*Gebühren im dt. Festnetz

Rückblick

Die Bergpredigt – Illusion oder Lebensentwurf?

Die 11-Uhr Kirche im März hatte die große Spannbreite und die inhaltliche Ausrichtung der Bergpredigt aus dem Matthäusevangelium (Mt. 5-7) zum Thema. Im Rahmen eines kleinen Quiz zum Mitmachen wurden verschiedene Themen aus der Bergpredigt in Fragen umformuliert, die auch die heutige Lebenswirklichkeit mit einschließen. Am Ende stellte sich die Frage, ob die Bergpredigt wirklich »lebbare« ist oder eine Illusion, da Jesus darin ein Verhalten fordert, welches heute in dieser revolutionären Weise unmöglich erscheint. Auch damals schon waren die Leute »entsetzt« ob dieser Rede, wie Luther übersetzte. Folgendes wurde dazu im Gottesdienst ausgeführt:

Jesus fordert einen Verzicht auf Selbstabsicherung – »sorge dich nicht« (Habe Vertrauen!)– und auf Selbstbehauptung – halte die »rechte Backe« hin (Sei versöhnungsbereit auch mit deinen »Gegnern«!); kaum vorstellbar in unserer individualisierten Lebensweise und -grundhaltung. Ebenso verlangt Jesus, immer dem Gegenüber gerecht zu werden – auch nicht so einfach, wenn wir unsere eigenen Wünsche und Bedürfnisse haben.

Jesus fasst mit der sogenannten »Goldenen Regel« die Bergpredigt und die Gesetze wunderbar in einem Kulminationspunkt zusammen: »Alles nun, was ihr wollt, dass

euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!« (Luther-Übersetzung) Diese ethische Grundhaltung ist in vielen Religionen wiederzufinden, allerdings mit einem entscheidenden Unterschied. Meist wird sie reaktiv – in einer negativen Art und Weise formuliert: »Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu«. Jesus geht einen Schritt weiter, er fordert uns auf, proaktiv zu sein, in Vorleistung zu gehen, den ersten Schritt auf unser Gegenüber hin zu tun. So wie er für uns in Vorleistung gegangen ist. Dies ist sicher schwer umzusetzen, aber den Weg in diese Richtung einzuschlagen mit der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet, scheint eine gute Methode für ein gutes, glückliches Leben in Gemeinschaft zu sein.



Diese Botschaft wurde noch unterstrichen von Michael Jacksons Lied: »Heal the world«, welches drei Mitglieder des Jugendchores im Gottesdienst ganz wunderbar vortrugen. Sie haben den Gottesdienst unter der Leitung von Andreas Rüsing noch mit anderen Liedern sehr bereichert.



Hier noch einmal ein großer Dank an die Künstlerinnen und Künstler Julia, Emilia und Franz.

Das Team der 11 Uhr Kirche

Petra Gröschel, Anke Maubach, Christoph Schönauer, Daniela Schübel



Gottesdienste Juni/Juli

06.06		10:00 Seubert
13.06		09:00 Arnold (AM)
		10:00 Arnold
20.06.		10:00 Aschoff
27.06.		09:00 Maubach (Wohnstift)
		11 Uhr Kirche (Team)
04.07.		10:30 Aschoff
11.07.		09:00 Zeh (Wohnstift)
		10:30 Zeh
18.07.		11 Uhr Kirche (Team)
25.07.		15:00 Einführung von Pfr. Zeh
01.08		09:00 Arnold (Wohnstift)
		10:30 Arnold
08.08.		10:30 Aschoff

Herzliche Einladung in unsere Auferstehungskirche am 13. Juni um 10h zur Feier des Gottesdienstes mit Abendmahl. Es wird um die Einladung schlechthin gehen in diesem Gottesdienst – die Einladung zum Leben.»**Gott lädt uns ein, zu seinem Fest**« Dieser Einladung wollen wir folgen und das Abendmahl mit Hostien miteinander feiern.

Gottesdienste und Andachten finden, wenn nicht anderes bezeichnet, in der Auferstehungskirche, Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg statt. Das Wohnstift finden Sie in der Bingstr. 30, 90480 Nürnberg

Wer hat an der Uhr gedreht?

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Auferstehungsgemeinde haben nach gründlichen Überlegungen des Liturgieausschusses beschlossen, an der Uhr zu drehen. Mit folgendem Ergebnis: **Die Gottesdienste am Sonntagvormittag werden ab Juli für den Rest des Jahres statt um 10 Uhr erst um 10.30 Uhr stattfinden.**

Die 11-Uhr-Kirche wird natürlich weiterhin um 11 Uhr beginnen.

Warum wird es diese halbjährliche Versuchsphase geben?

Vor den Gottesdiensten in der Auferstehungskirche feiern wir mindestens zwei Mal im Monat um 9 Uhr Gottesdienste in der Kapelle des Wohnstifts am Tiergarten. Der Wechsel der Organist*innen und Liturg*innen von der Bingstraße zum Julius-Schieder-Platz nimmt doch einige Minuten in Anspruch. Im Wohnstift ist es daher zeitlich zu knapp für eine persönliche Verabschiedung von den Bewohner*innen. Und vor dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche fehlt die Zeit für Absprachen und, um zur Ruhe zu kommen.

Manche Familien freuen sich, wenn der Gottesdienst in unserer Auferstehungskirche erst um 10.30 Uhr beginnt, weil sie mehr Zeit zum gemeinsamen Frühstück haben. Andererseits wird es auch Besucher*innen geben, die den bisher gewohnten Beginn um 10 Uhr schätzen.

Uns ist Ihre Meinung zum späteren Beginn wichtig. Deswegen haben wir vor, Ihnen in den Gottesdiensten im Oktober die Möglichkeit zu geben, Ihre Meinung schriftlich zu äußern. Dies können Sie darüber hinaus natürlich jederzeit tun; zum Beispiel, indem Sie unsere Pfarrer*innen ansprechen oder kontaktieren. Die Kontaktdaten finden Sie ganz hinten im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage unter www.zabo-evangelisch.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und wünschen Ihnen eine behütete Zeit!

Im Namen des Kirchenvorstandes Pfarrerin Julia Arnold

Konzerte

Immer wieder haben wir uns bemüht, Konzerte anzusetzen, um dann feststellen zu müssen, dass wir sie wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen wieder absagen müssen. Daher gehen wir dieses Mal einen anderen Weg:

Sollte der Inzidenzwert am 27.6. bzw. am 11.7. in Nürnberg dauerhaft unter 100 sein, bitten wir, auf unserer Homepage nachzuschauen, ob wir Konzerte angesetzt haben.

Klimaschutz gestalten – Wir haben noch eine Wahl! – Das Bundesverfassungsgericht verlangt schärfere Maßnahmen.

**EKD-Ratsvorsitzender: »Historischer
Tag für den Klimaschutz in Deutsch-
land«**

**Bedford-Strohm begrüßt Urteil des
Bundesverfassungsgerichts zum Kli-
maschutz**

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, hat die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz von 2019 als »epochales Urteil« begrüßt: »Aus meiner Sicht ist das heutige Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz ein epochales Urteil, über das ich mich deswegen sehr freue. Erstmals ist das, was wir als Kirchen seit vielen Jahre als ethisch gefordert unterstrichen haben, auch als rechtlich notwendig festgestellt worden: Es ist unvereinbar mit dem Grundgesetz, wenn die jetzige Generation die Kosten ihres Lebensstils den kommenden Generationen aufbürdet«, so der Ratsvorsitzende auf seiner Facebook-Seite.*

Jetzt sind die Politiker in Zugzwang. Und wir als Wähler können im September mitentscheiden.

Die Klima-Allianz Deutschland (zu der auch Brot für die Welt und die Diakonie Katastrophenhilfe gehören) hat vor einigen Wochen

bereits ihre Forderungen an die Parteien vorgelegt: vor dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Zentrale Forderungen sind eine Anhebung des deutschen Klimaziels, eine beschleunigte Energiewende mit einem baldigen Ausstieg aus den fossilen Energien, ein ambitionierter und sozialverträglicher CO₂-Preis sowie der Einstieg in die Verkehrs- und Agrarwende.

»Entscheidend ist, dass jetzt konsequent wirksame Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt werden...«, sagte Antje von Broock vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND). »Dafür ist der schnellstmögliche und vollständige Ausstieg aus den fossilen Energien zentral. Die vom Bundeswirtschaftsministerium verantworteten Ausbauehemnisse verhindern die Energiewende und müssen beseitigt werden«, so von Broock.

»Wir können der Klimakrise nur erfolgreich entgegenreten mit einer sozial-ökologischen Politik, die alle mitnimmt und Klimaschutz mit sozialem Zusammenhalt verbindet«, erläuterte Dr. Ulrich Schneider vom Paritätischen Gesamtverband.

Pirmin Spiegel von Misereor verwies darauf, »dass [...] Deutschland im Kreis der Industrieländer mit einem hohen CO₂-Ausstoß eine große Verantwortung gegenüber den ärmsten und verwundbarsten Ländern hat. [...] Diese Unterstützung armer Länder für ihre nachhaltige Entwicklung ist nicht nur ethisch geboten, sondern auch in unserem

eigenen Interesse, denn es ist unser gemeinsames Haus, um das wir uns sorgen [...]«.

Und das Bundesverfassungsgericht hat dies jetzt auch bestätigt, die Bundesregierung muss konsequenteren Klimaschutz betreiben. Und wir haben im September die Wahl; für unsere Kinder, Enkel, Urenkel und alle nachfolgenden Generationen. Schauen Sie hin.

Weitere Informationen finden Sie unter www.klima-allianz.de.

Ihre Umweltbeauftragten Anke Maubach und Jochen Zickermann



Forderungen der
Klima-Allianz Deutschland
zur Bundestagswahl 2021

**Klimaschutz gestalten –
Wir haben noch eine Wahl!**

Veranstaltungen

- GS** = großer Gemeindesaal, Julius-Schieder Platz 2, links an der Kirche vorbei
KS = kleiner Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2, unter dem Turm durch und hinten links ins Gebäude
WS = Wohnstift Bingstr. 30
K = Auferstehungskirche, Julius-Schieder Platz 2
T = Taufkapelle, in der Kirche nach dem Eingang rechts
A = Arche Kötztlinger Str. 88

Kinder		
Miniclubs	Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr für - 2-jährige Nese Martin, Tel:0176 31 635163	A
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	GS
Tanzmäuse	Montag, 15.15-16.15 Uhr, ab 4 Jahre	GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.15-16.15 Uhr, ab 3 Jahre	GS
Musikzweige	Dienstag, 16.30-17.30 Uhr ab 4 Jahre	GS
	Dienstag, 9.15- 10.15 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	GS
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Monika Fischer Tel. 40 63 12	
Erwachsene		
Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	KS
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag Gruppe 1: 19.15-20.15 Uhr Dienstag Gruppe 2: 20.30-21.30 Uhr Silke Graf Tel. 40 46 77	GS
Yogaunterricht	Der Yogaunterricht wird hoffentlich wieder auf dem Platz vor dem Großen Saal stattfinden können. Mi + Do + Fr von 17.30 bis 19.00 Uhr. Sollte es markante Veränderungen, die Infektionswerte betreffend, geben, werden alle benachrichtigt! Renate Schmoldt Tel. 23 26 15	
Loheland-Gymnastik	Donnerstag Gruppe A: 9.30-10.30 Uhr Dienstag Gruppe B: 17.45-19.00 Uhr Antje Krebs 35 17 79	GS

Kontakt Asyl	Rita Ensinger Tel. 40 81 07	
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	
Seniorenkreis	Findet bis auf Weiteres nicht statt	KS
Bibelstunde	(im Moment leider nur) für Bewohner*innen des Wohnstifts am Tiergarten 1 x im Monat am Mittwoch von 16 - 17 Uhr in der Kapelle des Wohnstifts am Tiergarten Bitte erfragen Sie die genauen Termine bei Pfarrerin Arnold, T. 0911 - 40 99 92 80	WS
Frauen in der ARCHE	Barbara Blos Tel. 40 00 01 Doris Ludwig Tel. 40 65 34	A
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep Tel. 40 78 39	A
Repair Café	Jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr Freitag 4. & 25. Juni, Freitag 2. & 30. Juli 2021 Michael Geßner Tel. 4800642	A
Kirchenmusik		
Kinderchor Jugendband	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse nach Absprache Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	GS
Gospelchor Kirchenchor Jugendchor	Montag 17.45 Uhr Montag 19.30Uhr Donnerstag 16.30 Uhr Leitung: Andreas Rüsing	GS
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr Leitung: Susumu Kakizoe	GS

Bitte informieren Sie sich auf zabo-evangelisch.de/, telefonisch, oder im Schaukasten an der Kirche über den aktuellen Stand der Entwicklung im Zuge der Corona-Pandemie



Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmte Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Professionelle Hilfe bei Formularen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“
Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-Mail: leitung@diakonie-zabo.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

Der Newsletter von zabo-evangelisch

Liebe Leser*innen,

der Auferstehungsbote erscheint alle zwei Monate und wir gestalten ihn so aktuell, wie es geht. Aber es gibt – zumal in Zeiten von Corona – auch immer wieder einmal das Bedürfnis, zwischendurch mit Ihnen in Kontakt zu treten. Dazu richten wir einen digitalen Newsletter ein. Der erscheint im Abstand von einigen Wochen und enthält aktuelle Hinweise und Links zu Medien wie unserem Youtube-Kanal, Predigt-Podcasts, ermutigenden Texten, aktuellen Terminen bzw. Änderungen am Terminplan oder auch zu Möglichkeiten, wie Sie sich zusammen mit anderen engagieren können.

Sie können sich über unsere Homepage dafür anmelden. Der QR-Code bringt Sie direkt auf die Anmeldeseite.



„Familienfreundliche Touren“

Wir suchen auch Sie !

Sie haben Kinder und Haushalt, führen also ein funktionierendes, kleines Familienunternehmen ? Alleinerziehend oder im Duett ?

Sie möchten nebenbei Montag bis Freitag, in Ihrem Job als Alten-/Krankenpfleger/-in arbeiten und suchen einen Arbeitgeber, der sich auf Ihren Rhythmus einstellen würde ? 15 – 20 Wochenstunden ? In einem netten Team ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig !

Zur Ergänzung unseres Pflegepersonals freuen wir uns auf Ihre Bewerbung !



Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel.: 0911 / 210 78 09



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de



ÜBELEIN GmbH

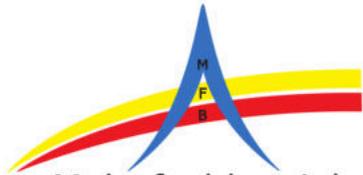
Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

über 70 Jahre

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de



Malerfachbetrieb
BRÜCKNER

Passauer Straße 25, 90480 Nürnberg

☎ 0172/5969104

✉ christian.brueckner@malerfachbetrieb-brückner.de

www.malerfachbetrieb-brückner.de

Kompetenz in Farbe
MALEN - TAPEZIEREN
LACKIEREN



Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
- auch barrierefrei -

Sie erreichen uns

telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176
Telefax 0911 - 405671

E-Mail: plentingerohg@t-online.de

GA ...gerne für sie da!
Die GOLDBACH
APOTHEKEN
www.goldbach-apo.de

... damit Sie wieder gut zu Fuss sind!
Monika Leißner
mobile Fußpflege
Telefon 0911 / 4087788
mobil 0178 / 4844592
Pastoriusstrasse 20
90480 Nürnberg

Gerlinde Loider
Medizinische Fußpflege und Kosmetik
Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33
90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31
Nach telefonischer Vereinbarung

Raumausstatter
Handwerk
Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00
Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67
Raumausstattung Hornberger
Meisterbetrieb
gegr. 1863
● Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
● Polsterarbeiten aller Art ● Waschservice für Gardinen

Elektro-Rupprecht
90480 Nürnberg
Zerzabelshofer Hauptstr. 11
Telefon 40 46 76
Telefax 40 97 923

elektro Rippel
Philips-Vertragswerkstatt
90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42
■ Installation ■ Service ■ Wartung
ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien ·
Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen ·
Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe ·
Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.

Konfirmation 2021

Am 13. und 20. Juni werden voraussichtlich die Konfirmationsgottesdienste für dieses Jahr stattfinden. Dann werden insgesamt 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Konfirmationsversprechen ablegen und feierlich gesegnet werden:

Lukas Bähr	Chiara Aldebert	Silas Bickert
Christiane Blum	Emma Burmester	Isabel Blos
Reik Diepers	Emilia Çelikel	Hannah Diesner
Laurin Dölp	Fridolin Engelhardt	Gianluca Donato
Georg Engerer	Valérie Fuchs	Hannes Gaiwanger
Linus Leifert	Ole Kwiedor	Cedric Heymann
Anton Reibel	Marie Lauterbach	Gabriela Thiem Montenegro
Sophia Taufik	Lisa Mayack	Hannah Zickermann
	Anna Panzer	
	Robin Sumper	
	Flavia Volkmann	

Ich habe noch keinen Konfi-Jahrgang erlebt, der mit solch schwierigen Bedingungen zurecht kommen musste. Die meisten Gruppentreffen fanden (wie Schule ja auch) online statt und viele Aktionen, die in früheren Jahren zu den Highlights der Konfi-Zeit gehörten, waren aufgrund von Corona nicht möglich.

Was mich um so mehr begeistert, ist die Tatsache, dass fast alle dabeigeblichen sind, an Präsenz- und Online-Gottesdiensten teilgenommen haben und das Unvermeidliche mit einer Geduld und Gelassenheit ertragen haben, die nicht alle Erwachsene an den Tag gelegt haben.

Wir hoffen, dass die letzten Wochen für Euch eine gute Zeit sind und wir im Herbst vielleicht noch ein bisschen von dem nachholen können, was in den letzten Monaten nicht ging.

An den Konfirmationsgottesdiensten können wegen der geltenden Beschränkungen leider nur geladene Gäste teilnehmen. Aber wenn Sie möchten, schreiben Sie doch den Jugendlichen, die Sie kennen, eine Grußkarte – dann sind Sie (und dann ist durch Sie auch die Gemeinde!) auf diese Art präsent.

Peter Aschoff

Infoabend und Anmeldung zur Konfirmation 2022

Im Herbst beginnt die Vorbereitung auf die Konfirmation 2022. Alle künftigen Konfirmand*innen und ihre Eltern sind ganz herzlich eingeladen zu einem

Informationsabend am Donnerstag, 8. Juli um 19:00 Uhr, in der Auferstehungskirche.

Jugendliche mit Geburtstag zwischen dem 01.09.2007 und 31.08.2008 erhalten (sofern sie getauft sind, dann nämlich wissen wir die Namen und Adressen) dazu auch eine schriftliche Einladung.

Wir sprechen über die Bedeutung der Konfirmation, den Verlauf des Unterrichts, Tage und Zeiten der Gruppen – und werfen einen Blick auf den Termin der Konfirmation im kommenden Jahr.

Auf die Begegnung und das Kennenlernen freuen sich

Ihre Pfarrer Peter Aschoff und Christoph Zeh



gaelle-marcel-AWidiBoRO08-unsplash



Evangelische Hochschule Nürnberg

**Was für Menschen studieren?
Bewirb dich jetzt!**

**praxisnah
wissenschaftlich fundiert**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

evhn.de

Wir laden Sie ein in die Taufkapelle unserer Auferstehungskirche. Dort haben wir für Sie einen Raum für Sehnsucht, Klage und Trauer eingerichtet.

Sie können dort verweilen, eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen.



Aus Datenschutz Gründen werden in der Online Version keine Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle aufgeführt.



UNTERWEGS.

Die BasisBibel. So geschrieben, dass du und ich sie verstehen.

Mobil?
Diese Bibel gibt es auch als App.

Basis Bibel



VERSTÄNDLICH.

Die BasisBibel. So geschrieben, dass du und ich sie verstehen.

Den Überblick behalten?
Diese Bibel kommt mit Erklärungen.

Basis Bibel

www.basisbibel.de

So erreichen Sie uns

Auferstehungskirche Pfarramt	Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31
Pfarrer Christoph Zeh	E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de Internet: www.zabo-evangelisch.de
Dagmar Zernikow	Bürostunden: 9.00 -12.00 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
Pfarrerin Julia Arnold	Telefon 40 99 92 80 Beauftragte für Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost E-Mail: julia.arnold@elkb.de
Pfarrer Dr. Peter Aschoff	Tel. 0151 591 271 42 E-Mail: peter.aschoff@elkb.de
Kantor Andreas Rüsing	Tel. 0179 249 60 99 E-Mail: info@andreas-ruesing.de
Vertrauensleute des Kirchenvorstands	Frau Anke Maubach Telefon 40 94 81 Frau Gisela Birkmann Telefon 40 02 88
Kindergarten Kindergarten	Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20 Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392
Gemeindebücherei	Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite Öffnungszeiten: jeden 2. Dienstag von 15.00-17.00 Uhr, Don. einmal im Monat, 18.00-19.00 Uhr Leiterin: Irmgard Kloss
Spendenkonto der Kirchengemeinde	IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakoniestation Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09
E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de
Leitung: Katja Gottschalk
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein Geschäftsführender Vorsitzender: Wolfgang Karnagel
Kassiererin: Ingrid Deinhardt,
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78
Julius-Schieder-Haus:
Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein
der Arche
Freunde** 1. Vorsitzender: Dr. Peter Aschoff
2. Vorsitzender: Ralf Heep,
Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein zur
Förderung der
Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich
Telefon 0911 401353
2. Vorsitzender: Hans Zeltner
Telefon 0911 6427497
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Notfallhandy an Wochenenden 0151 163 203 43

**„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute
tun sollen, das tut ihnen auch!“**



„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!“